

BETTINA WINTERFELD

Andy Warhol



Woody Allen

Rockefeller

NEW YORK

Eine Stadt in Biographien

Patti Smith

Rudolph Giuliani

Paul Auster

MERIAN *porträts*

Teufel los. Weil eine Indianerin einem weißen Siedler ein paar Pfirsiche gestohlen hatte und dafür erschossen wurde, kommt es zum »Pfirsichkrieg«. 500 Lenape nutzen die Abwesenheit der Stuyvesant-Truppen und greifen an. Sie töten über 100 Siedler und nehmen über 150 gefangen. Erst nach langen Verhandlungen gelingt es dem inzwischen zurückgekehrten Stuyvesant, die Gefangenen freizubekommen und 1658 Frieden mit dem Stamm zu schließen.

STUYVESANT WILL KÄMPFEN, DIE SIEDLER NICHT

Dem bisweilen arg despotischen Gouverneur

ist es jedoch nicht vergönnt, die Früchte seiner Arbeit zu genießen. Mittlerweile sind die Briten auf die Nachbar-Kolonie aufmerksam geworden. Für sie ist *Neu-Amsterdam* die fehlende Perle in ihrer immer dichter werdenden Siedlungskette entlang der Ostküste. Im August 1664 laufen vier Kanonenboote im Hafen ein. Obwohl die Eindringlinge in der Übermacht sind, ist Stuyvesant entschlossen, sein Fort bis zum letzten Blutstropfen zu verteidigen. Er klettert auf die Zinnen und bereitet den Kampf vor. »Lieber lasse ich mich töten, als kampflos ins Grab zu sinken«, soll er ausgerufen haben. Dann kommt alles anders. Eine Abordnung seiner

Untertanen überreicht dem Gouverneur eine Petition. Sie ist von 93 führenden Händlern, darunter seinem eigenen Sohn, unterzeichnet und beschwört ihn, die Stadt friedlich zu übergeben. Stuyvesant weiß jetzt, dass keiner seiner Leute auch nur einen Finger zur Verteidigung der Stadt krümmen würde.

Was war passiert mit den holländischen Haudegen? Die Antwort ist einfach: New York hatte begonnen, New York zu werden. Unter Stuyvesant hatte sich die Bevölkerungsstruktur dramatisch verändert. Er selbst hatte neben Sklaven auch Arbeitskräfte aus anderen Ländern angeworben. Mitte des 17. Jh. wurden auf

den Straßen von *Neu-Amsterdam*
18 Sprachen gesprochen, darunter
französisch, deutsch, polnisch und
portugiesisch. Als die Briten angriffen,
waren die Niederländer zur Minderheit in
ihrer eigenen, nunmehr kosmopolitisch
zusammengewürfelten Kolonie geworden,
der es egal war, unter welcher Flagge sie
regiert wurde – Hauptsache, man konnte
weiterhin unbehelligt Geld verdienen.

Begleitet von Pauken und Trompeten
übergibt Stuyvesant am 27. August 1664
seine Kolonie den Engländern. Zwei Tage
später wird aus Neu-Amsterdam offiziell
New York, benannt nach dem Herzog von

York. Stuyvesant bleibt und zieht sich auf eine Obstfarm im späteren *Greenwich Village* (► *E/F 5*) zurück. In seiner Grabkapelle *St. Mark's* 30 (► *E 5*) findet Jahrhunderte später auch Allen Ginsberg, einer der wichtigsten Dichter der Beat Generation, seine letzte Ruhe.